

Was P. Peters: „Das junge Mädchen im Verkehre mit der Welt“ für die weibliche Jugend, das ist obgenanntes Büchlein für alle Jünglinge, die aus dem väterlichen Hause oder Familienkreise hinaustreten müssen in die Welt, in eine Welt voll List und Tücke, Versuchung und Verführung. Wenn sie in ihrer Unerfahrenheit einen Freund, Rathgeber und Führer brauchen, so kann man ihnen keinen besseren mitgeben, als diesen Wegweiser, er wird ihnen dieselben Dienste leisten, wie Rafael einst dem jungen Tobias. Er weiß für alle Verhältnisse und Lagen einen guten Rath, er leitet zu allem Guten an, warnt vor jeder Gefahr, die der Seele und dem Leibe droht, er führt den jugendlichen Pilger mit kundiger und sicherer Hand in den Hasenirdischen Glücks und ewigen Heiles. Die Sprache des Wegweisers ist so eindringlich, so überzeugend, und dabei so treuherzig, daß ein noch unverdorbenes Herz sich derselben nicht verschließen kann. Ein besonderer Vorzug des Buches sind die vielen, höchst passend angeführten Stellen der heiligen Schrift, die der menschlichen Wegweitung das Siegel göttlicher Autorität aufdrücken. So gebiegen und lobenswert wie der Inhalt, ist auch die äußere Ausstattung desselben; in jeder Hinsicht bestens zu empfehlen.

P. S. Sanar.

68) **Die heiligsten Herzen Jesu und Mariä verehrt im Geiste der Kirche und der Heiligen.** Von P. J. Alois Krebs C. SS. R. Freiburg in Breisgau. 1891. Herder. VIII u. 424 S. Preis M. 1.— = fl. —.60.

Das Büchlein umfasst drei Theile; der erste enthält allgemeine Andachten, der zweite besondere von der Kirche empfohlene Andachtssübungen zur Verehrung des heiligsten Herzens Jesu, der dritte Andachtssübungen und Gebete zur Verehrung des heiligsten Herzens Mariä. Im Anhange finden sich Besperpsalmen und lateinische Kirchengänge. Das Büchlein, dessen Ausstattung sehr schön ist, eignet sich vorzüglich für Studierende an Mittelschulen.

Zams (Tirol).

Spiritual Josef Unterlechner.

69) **Kurze biblische Geschichte** für die unteren Classen der kathol. Volksschule von Arnold Walther, Katechet in Solothurn. Benziger. Einsiedeln. 1891. Preis 25 Pf. = 15 kr.

Ein Büchlein mit 94 Seiten. Enthält 37 Geschichten aus dem alten Testamente, 47 aus dem neuen; 66 ganz hübsche Illustrationen und eine Karte von Palästina. Die Auswahl der Geschichten ist vorzüglich, gerade für Kinder passend, die Sprache überaus kindlich. Herr Walther hat von den Kindern das Erzählen gelernt und ist darin Meister geworden. Alles ist kurz, bündig, genau nach der heiligen Schrift, kindlich. Wer wissen will, wie man kleinen Kindern biblische Geschichte vortragen oder wie man schreiben soll, damit es die Kleinen leicht lernen, der greife zu diesem Büchlein. Ich kann dieses Werklein mit Fug und Recht für Katecheten sowohl, als auch zum Schulgebrauche aufs wärmste empfehlen, denn es ist eine Perle. Dem lieben Gott sei Dank, dass mir dieses Werklein in die Hand gekommen.

Scharnitz (Tirol).

Johann Natter.

70) **Mutter-Liebe.** Ein Gebet- und Lehrbuch für christliche Mütter. Mit einem Unterricht über den christlichen Mütterverein. Von einem Priester des Kapuziner-Ordens. Mit bischöflicher Approbation und Erlaubnis der Ordensobern. Regensburg. Pustet. 1890. Preis gebunden M. 1.50 = fl. —.90.

Bei der ungeheueren Menge von Erzeugnissen, welche der Strom der Erbauungs-Literatur ans Ufer wirft, kann es wohl kaum anders sein, als dass viel gehaltloses und minderwertiges Zeug sich darunter vorfindet. Hiezu kommt der weitere Umstand, dass besonders die Hervorbringung von Gebetbüchern, fast fabriksmässig betrieben wird. Um so wohler thut es daher, wenn wir wieder einmal auf ein gutes Erbauungsbuch, Gebet- und Lehrbuch zugleich, stoßen, wie das vorliegende ein solches ist. Dasselbe ist ganz für christliche Mütter

(Hausväter können sich desselben mutatis mutandis ebenjogut bedienen) berechnet, sowohl im Gebetstheile als im zweiten Theile, der mit „Lehrbüchlein für christliche Mütter“ überschrieben ist und im ersten Abschritte von der christlichen Kinderzucht, im zweiten vom christlichen Mütterverein handelt. In der christlichen „Kinderzucht“ wird die Mutter gründlich und klar unterrichtet, wie sie beim Erziehungswerke vorzugehen hat, um dieser überaus wichtigen Aufgabe gerecht zu werden und gute Früchte zu erzielen. Wenn eine gute Erziehung im Elternhause stets eine Nothwendigkeit war, so ist sie es heutzutage noch mehr und darum verdient dieses Buch, das so sehr geeignet ist christlichen Eltern einen Leitfaden zu bieten, nach dem sie ihre Kinder gottesfürchtig heranbilden können, die beste Empfehlung. Möchten sich alle Seelsorger die Verbreitung des wirklich guten Buches angelegen sein lassen.

Thüringen (Vorarlberg). Pfarrer Johann Feßly.

71) **Taube der Flut.** Von Max Steigenberger. Augsburg. 1890. Huttler. Gr. 8°. IV u. 84 S. Preis 75 Pf. = 45 kr.

Die Liebe Christi hat den Verfasser getrieben, das vorliegende Werkchen zu schreiben. Die Liebe hat ihm jedes Wort dictiert. Wie ein Kind seinen Gespielen die kostbaren Gaben zeigt, welche es von der Mutter erhalten hat, nicht um damit zu prahlen, sondern um sie zur herzlichen Theilnahme daran einzuladen, also eröffnet der hochw. Herr Verfasser unseren irrenden Brüdern die ganze unerhörliche Gnadenkammer der heiligen Kirche, auf daß sie mit Freude Wasser schöpfen möchten aus den Quellen des Erlösers. Doch ist die Schrift nicht bloß den Andersgläubigen ein Stern, der sie gewiß zum Heiland führt, wenn sie ihm nur folgen; auch der Katholik kann sie nicht lesen, ohne dabei aufs neue mit „Freude und Frieden im Glauben“ erfüllt zu werden, überdies mag mancher Prediger sich aus derselben gehaltvolle Stoffe für sein heiliges Amt entnehmen. Der hochw. Herr Verfasser hat übrigens damit, wie schon durch seine Erzählungen, wieder die Probe abgelegt, daß er als wackerer Kämpfe Gottes das zweischneidige Schwert der heiligen Schrift gar wohl zu führen versteht. — Seite 27 Zeile 18 ist das Wort „ohne“ als überflüssig zu streichen; dies sei bemerkt, damit die Kritik ihr Opfer habe. Die angeführten Katechismusfragen sind wesentlich dem von Deharbe entnommen, doch ist in den verschiedenen Ausgaben derselben die Numerierung eine verschiedene.

Eberstalzell. P. Kilian Jäger von Waldau O. S. B.

## B) Neue Auflagen.

1) **Flavius Josephus Jüdische Alterthümer.** Uebersetzt von Doctor Dr. Kaulen. Dritte Auflage. J. P. Bachem in Köln. 1892. X u. 722 S. 8°. Preis M. 9.— = fl. 5.40.

Die vorliegende Uebersetzung bedarf ebensowenig einer Empfehlung als der Inhalt des Werkes einer Vepprechung. Zweitausende von Jahren haben sich bereits für die Darstellung der Geschichte Israels aus der Feder eines Mannes interessiert, der so ziemlich gleichzeitig mit dem letzten Apostel die Augen geschlossen, nachdem ihn die Vorsehung dazu bestimmt hatte, die Grabschrift seines Volkes zu schreiben, deren erster Theil, sozusagen, die Alterthümer, deren zweiter die Geschichte des jüdischen Bergweilungskampfes ist. Eine deutsche Uebersetzung des ersten Werkes mit kurzen Bemerkungen zu einzelnen Stellen hat vor Jahren Dr. Kaulen herausgegeben, die nun zum drittenmale aufgelegt wird. Neu sind die Inhaltsangaben vor jedem Buche, wie sie sich in den ältesten griechischen Ausgaben finden, noch dankbarer aber werden die Leser für die fortlaufenden Verweise auf die entsprechenden biblischen Abschnitte sein, da ja der Inhalt fortwährend solche Vergleiche geradezu heraufordert. In sachlicher Beziehung wurden neuere Ausgaben des Originals zurath gezogen, so daß das schöne Buch neu gerüstet seine dritte Wandering beginnen kann. Ant. 18, 3. 5 fällt die Uebersetzung „Medien“ auf, wofür wohl „Sardinien“ stehen soll, was auch Tacitus (ann. II, 85) angibt.